

Wildbienen und ihre Verwandten sind deutlich weniger bekannt, als Honigbienen. Sie spielen jedoch eine wichtige Rolle im Ökosystem, sind für die Bestäubung der Blüten einer Vielzahl von Pflanzen verantwortlich und haben daher auch einen großen wirtschaftlichen Nutzen.

Angesichts des allgemeinen Insektensterbens und der zahlreichen Probleme, mit denen Wildbienen in unserer Landschaft konfrontiert sind, ist es umso wichtiger, etwas für ihren Erhalt zu tun. Um den Wildbienen zu helfen, muss man kein Experte sein und noch nicht einmal einen eigenen Garten haben.

In ihrem Vortrag zeigt Dipl.-Ing. Anke Kätzel, Mitarbeiterin der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Braunschweig, die enorme Artenvielfalt und stellt die Besonderheiten der Lebensweise der Wildbienen und ihrer Verwandten dar. Hieraus ergibt sich bereits zum Teil die Antwort auf die Frage, warum so viele Arten gefährdet sind. An praktischen Beispielen wird deutlich gemacht, was jeder Einzelne für die Wildbienen tun kann und warum man sogenannte „Wildbienenhotels“ aus Baumärkten meiden sollte.

Foto: Gartenwollbiene (Foto: Jürgen Eickmann)

